

Reinigung, Pflege und Wartung von Naturstein-Spachtelungen im Außenbereich

Die Reinigung und Pflege sollte grundsätzlich nach Bedarf durchgeführt werden und richtet sich im Allgemeinen nach der Beanspruchung und dem Verschmutzungsgrad. Wir empfehlen eine Grundreinigung im Jahr. Je nach Lage des Balkons, der Terrasse oder der Außentreppe kann auch ein kürzeres Intervall notwendig sein. Zur Säuberung ist keine spezielle Technik erforderlich. Loser trockener Schmutz und Staub wird mit einem kräftigen Staubsauger aus den Poren gesaugt. Stärker verschmutzte oder porentief zugesetzte Stellen sollten kurz mit einem Wasser-Reinigungsmittel-Gemisch vorgeweicht und mit klarem Wasser nachgespült werden (handelsübliche **neutrale** Reiniger). Im Übrigen erfolgt die Reinigung mit Bürste und Wasser per Gartenschlauch bzw. Hochdruckreiniger –mit geringem Druck, Mindestabstand 40 cm, ohne Dreckfräse-Düse! Zusatzgeräte mit rotierenden Bürsten erleichtern die Reinigung.

Zu empfehlende Reinigungsmittel:

Lithofin ALLEX Spezialreiniger für Außenbeläge
Lithofin MN-Außenreiniger
Lithofin MN-STEIN-REIN
(kann über unsere Firma bezogen werden)

Nicht geeignet sind u.a.:

- Lösemittel
- Scheuer- oder bleichende Reinigungsmittel
- Mechanische und abtragende Reinigungsverfahren wie Kratzen/Eishacken
- Mit Splitt abstreuen (zu scharfkantig - als Folge lösen sich die Natursteine!)
- Farbiges Tausalz – dies kann möglicherweise Verfärbungen hervorrufen

Warnhinweise:

- Bitte beachten Sie, dass einige Medien (z. B. Rost, Kupfer, Blütenblätter, Rotwein etc.) aufgrund enthaltener Farbstoffe oder Alterungsschutzmittel (z. B. in Gummi) dauerhafte Verfärbungen hervorrufen können, die die Schutzfunktion der Beschichtung aber nicht beeinträchtigen. Bitte daher zeitnah entfernen.
- Der Beschichtungsaufbau darf nicht beschädigt werden. D.h. bitte nachträglich nicht anbohren, Elemente anschrauben o.ä.. Ansonsten übernehmen wir keine Gewährleistung für die Dichtheit etc.

Wartung:

- Sind bei Ihnen Geländerstützen, Rohre, Ortbleche etc. vorhanden und in die Abdichtungsebene eingebunden, kann je nach Ausführung die graue Dichtschicht an Übergängen sichtbar bleiben. Diese ist nicht UV-beständig und muss daher von Ihnen mit einer handelsüblichen UV-beständigen Außenfarbe überstrichen werden. Folgeschäden (poröse Dichtschicht und Wassereindringen unter Beschichtungsaufbau) aufgrund fehlenden Anstriches sind nicht von der Gewährleistung erfasst. Dies betrifft Sie nicht, wenn Sie einen Beschichtungsaufbau nach Regelwerk Flachdachrichtlinie (überbauter Raum) haben (siehe separate Rechnungsposition), da dort anderes Material verbaut wurde.
- Bei einer intensiven Nutzung des Objektes, wie das auf viel begangenen Treppen oder bestimmten "Laufwegen" der Fall ist, wird die Oberfläche evtl. matt und rau. Abnutzung oder Beschädigung des farblosen Bindemittels führt früher oder später zu einer Lockerung des Marmorgranulats. Dies beeinträchtigt die Optik des Belages, die Dichtheit des Bauteils wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Wir **empfehlen** daher vorbeugend in bestimmten Zeiträumen eine "Kopfversiegelung" des Natursteinbelages mit farblosem Polyurethan-Harz. Meist erkennen Sie "instinktiv", wann es Zeit ist. Bitte kontaktieren Sie uns dazu.
- Elastische Fugen aus Polyurethan sind evtl. oberhalb von Sockelabschlusschienen oder an Übergängen zu anderen Belägen (z.B. Türbereich) sichtbar. Die Fugen sind normalerweise hellgrau, können (nicht müssen) aber gern auch mit einer Außenfarbe gestrichen und an die Umgebungsfarben angepasst werden.
- Elastische Fugen aus Polyurethan sind Wartungsfugen und fallen nicht unter die Gewährleistung. Sie sind (wie evtl. von Silikon bekannt) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Flankenabrisse o.ä. sind selten, sollten Sie diese oder sonstigen Schäden jedoch feststellen, kontaktieren Sie uns bitte. Folgeschäden (Wassereindringen unter Beschichtungsaufbau) aufgrund fehlender Wartung sind nicht von der Gewährleistung erfasst.